

DER MINISTER
DES HANDELS

1120
H. M.

Euere Wohlgeboren haben mir in dem gütigsten
Befehle vom 8. d. Mts die Bitte zu erkaunen ge-
geben, sich gütigst nach London zu begeben, um die
Hilfsarbeiten nicht abbrechen zu lassen und die
Pensionszahlung und insbesondere die dort befindlichen
ö. ö. Pensionsprodukte zu ermöglichen.

Indem ich vollkommen überzeugt bin, daß bei dem
Herrn von Pöschel und Gutschalk, die Euere
Wohlgeboren zu Gebote stehen, sich nicht nur
sollte und schätzenswerthes Werk geschehen würde,
bedürfen ich auf meine Verdienste zum Nachdenken
jauchend lobenswerten Bitte gütigst nicht
beitragen zu können, da die von P. M. zu Gebote
den Londoner Pensionszahlung allseitigst bewilligten Mittel
erfüllt und die auf die Annahme der selben
unserer Verhandlungen bereits seit längerem Zeit
abgeschlossen sind. Wien, am 14. Mai 1851.

Herrn von P. M. Pöschel und
Gutschalk, Herren Joseph Ludwig
Dienhardstein,
Wohlgeboren.

DER MINISTER
DES INNEREN



DER MINISTER
DES HANDELS

J. W. F. A. D. H. A.
1930

DES MINISTRE
DES AFFAIRES
ÉTRANGÈRES